

Schnelle Seite



Die aktuelle Sendung täglich ab 18:45 Uhr auf TV1 und nachrichten.at

FERIENTIPPS VON JAKOB, THEO, MELANIE, LENA UND MARIE

1. PLATZ Christkindlmarkt stimmt auf das Fest ein

Am schönsten ist in den Weihnachtsferien der Christkindlmarkt in Wels. Dort können Sie gebratene Mandeln essen und Punsch trinken. Bei zahlreichen Ständen gibt es selbstgebastelte Geschenke und Weihnachtsdekoration zu kaufen und ein Ringelspiel.

2. PLATZ Die Hochsteinalm bei Wanderern beliebt

Im Winter können Sie die Hochsteinalm in Traunkirchen besuchen. Mit Wanderschuhen können Sie das Gasthaus auf der Alm erreichen. Dort erwartet Sie ein leckeres Essen. Oben können Sie sich dann eine Rodel ausleihen und damit ins Tal fahren.

3. PLATZ Aquapulco bringt den Sommer zurück



Foto: Eurotherme

Wenn Sie genug vom Winter haben, dann besuchen Sie auch das Aquapulco in Bad Schallerbach. Dort gibt es ein Kinder- und Erwachsenenprogramm.

4. PLATZ Zu Weihnachten im Kino viele Filme für Familien

Gehen Sie doch in das Star Movie Wels und schauen sich einen schönen Weihnachtsfilm an. Besonders beliebt ist der Film „Frozen 2“, der besonders Mädchen anspricht. Ein wunderschöner Familienfilm ist „Last Christmas“. Kinokarten können online gekauft werden.

5. PLATZ Die Eisdisco lockt mit lauter Musik

Besuchen Sie doch die aufregende Eisdisco in der Welser Eishalle, wenn Sie wieder einmal Langeweile in den Ferien haben. Zur Stärkung gibt es dort auch ein Buffet mit warmen Gerichten, aber auch Süßigkeiten. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro für Kinder und Jugendliche.

NEWS AUS DEM WALLERER



Tag der offenen Tür

Eindrücke: Wer Interesse am „Sportgym“ hat, hat am 10. Jänner von 7.45 Uhr bis 13.15 Uhr am Tag der offenen Tür die Möglichkeit, den Schulalltag kennenzulernen.



Bundesmeister

Sieger: Bettina Ecker (2S), Lena Edl (3S), Maria Mitter (3S), Sonja Falkner (4T) und Ida Hörmanseder (1S) sind stolz auf ihren Sieg bei den Bundesmeisterschaften im Crosslauf in Wiener Neustadt.



Redaktionskonferenz

Eine Zeitung muss geplant werden. Deshalb haben auch die Nachwuchs-Redakteure ihre Ideen bei der Redaktionskonferenz vorgetragen. Gemeinsam haben die Schülerinnen und Schüler der 2 S dann - aus-

nahmsweise auch mit dem Handy - recherchiert, Persönlichkeiten interviewt und Berichte verfasst. Und das unter Zeitdruck, wie im Berufsalltag von Journalisten.

(BRG Wallererstraße)

VOR 40 JAHREN IN DEN OÖN



OÖNachrichten, 12. November 1969

Mutter wollte Sohn befreien: Haft

■ Missglückt ist der Versuch einer Mutter aus Italien, die ihren Sohn aus dem Gefängnis befreien wollte. Denn am Ende saßen beide hinter Gitter, berichteten die OÖNachrichten vor 40 Jahren.

Das, was sofort auffällt: Vor 40 Jahren gab es noch keinen Datenschutz. Täter und Opfer wurden mit Vor- und Nachnamen und Wohnort abgedruckt. Pasqualina Cesaro, damals 47, wollte ihren Sohn Francesco d'Agostino (24), der wegen Banküberfällen, Erpressung und „Diebereien“ in Neapel im Gefängnis saß, mit einem inszenierten Ausbruch befreien. Doch der Versuch wurde zu einer Tragödie: Zuerst brach sich der junge Ganove die Beine, dann wurden ein Unbeteiligte getötet und zwei Polizisten verletzt.

„Ich habe es aus Liebe zu meinem Sohn getan“, gestand Pasqualina im Verhör. Da auch ihre Tochter Maria von dem Ausbruchversuch wusste, war am Ende die ganze Familie im Gefängnis vereint.

ZAHL DES TAGES

28

Burschen und Mädchen sitzen in der 2 S Klasse. Sie sind alle sportbegeistert und haben eine besonders gute Klassengemeinschaft.

HAPPY END

Die schweißtreibende Arbeit hat sich gelohnt

WELS. Zahlreiche Stunden widmeten wir Anfang dieses Schuljahres dem Themenbereich „Zeitung“ und insbesondere der Textsorte Bericht. Da kamen wir ab und an ganz schön ins Schwitzen. Aber die harte Arbeit hat sich definitiv gelohnt und wurde mit der tatkräftigen Unterstützung der OÖN Redakteurin Manuela Kaltenreiner und der Gestaltung einer eigenen Zeitung gekrönt. **Prof. Katharina Vesely**

Sie hat für alle immer ein offenes Ohr

Karin Hauer ist seit mittlerweile 27 Jahren Sekretärin am Wallerergymnasium

VON KAROLINE, VIKTOR, FELIX K., LENNY

Egal ob früh morgens oder spät nachmittags, Karin Hauer aus Wels hat immer ein offenes Ohr - und auch eine offene Tür - für Schüler und Lehrer. Wir haben die gute Seele des BRG Wallererstraße getroffen, die jeden Schüler und jede Schülerin beim Namen kennt und sie interviewt. Dabei hat sie uns verraten, dass ihr die Arbeit in der Schule Spaß macht.

■ Was motiviert Sie, jeden Tag für die Anliegen der Schüler und Lehrer da zu sein?

Karin Hauer: Meine Hauptmotivation sind die Schüler. Auch mit den Lehrern verstehe ich mich sehr gut und wir haben ein gutes Arbeitsklima.

■ Wo gingen Sie in die Schule und wie sind Sie auf Ihren Beruf gekommen?

Meine Matura habe ich hier an der Schule in der Sportklasse gemacht. Danach habe ich zwölf Jahre als Bibliothekarin gearbeitet und seit



1993 bin ich Sekretärin hier an der Schule.

■ Welche Berufswünsche hatten Sie als Kind?

Eigentlich hatte ich als Kind keinen konkreten Berufswunsch. Ich wollte aber immer etwas machen, bei dem ich viel mit Menschen zu tun habe.

■ Wie lange üben Sie schon diesen Beruf aus?

Inzwischen seit 27 Jahren.

■ Was ist Ihr Ausgleich zum Berufsalltag?

Ich treibe gerne Sport, lese viel und gehe ins Kino. Mir macht aber auch kochen und backen sehr viel Spaß.

■ Haben Sie eine Familie?

Ich habe einen Mann, einen erwachsenen Sohn und eine Schwiegertochter.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ihnen, dass Sie sich Zeit für unser Interview genommen haben. Alle Schülerinnen und Schüler des BRG Wallererstraße mögen Sie sehr und könnten sich keine bessere Schulsekretärin vorstellen!

„Meine Hauptmotivation sind die Schüler. Nach 27 Jahren macht mir die Arbeit immer noch Spaß“

■ Karin Hauer, Sekretärin BRG Wallererstraße



„Wos is weiß und vasucht an Berg auffizukuma? A Lawine mit Hoamweh“

Mathias als Mostdipf